

②

Nur hier angezeigt!

Anfang März erscheint der neue Band von

**Fischers Bibliothek zeitgenössischer Romane**

# Hermann Stehr

Deutschland besitzt in Hermann Stehr einen Künstler von tiefgründiger Bildkraft. Es gibt keinen Vorgänger seiner besonderen Art. Die Welt, die sich in seinen Werken spiegelt, hat den Charakter des werdenden. Die Menschen darin erleiden die Not des Soms in Gottes formender Hand. Die Atmosphäre, in die sie gebunden sind, ist der verwandt, aus der die Gestalten Dantes ihr Leben nehmen. — Die Wurzeln Stehrscher Kunst liegen in jenem Humus, aus dem die gotischen Dome sich aufbauten. Die Renaissance ist für sie nicht dagewesen. — Möge Stehr bald so allgemein und voll gewürdigt werden, wie es sein tiefer Wert gebieterisch fordert.

Gerhart Hauptmann.

# Leonore Griebel

Roman

(Fischers Bibliothek zeitgenössischer Romane V. Serie, Band 11)

In Pappband 1 Mark. In Leinen 1,25 Mark

Aus Anlaß des 50. Geburtstages des Dichters ist dieser Roman, der zu seinen Hauptarbeiten zählt, in die Bibliothek aufgenommen worden, um ihr ein weiteres Meisterwerk zuzuführen. Leonore Griebel ist ein Werk der Intuition, der Kraft, das Seelengeheimnis bis in die letzten Fasern aufzuspüren. Die neue Ausgabe des Buches unterscheidet sich von der früheren. Der Dichter hat einige Kürzungen vorgenommen und insbesondere den Dialekt, mit Beibehaltung einer leisen Färbung aufgegeben.

Wir bitten auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

**S. Fischer | Verlag | Berlin**